

Arbeitskreis	Name des Projektes	Ziel	Realisierungsstufe
1/1	Gemeinsame Fortbildungen	Erzieherinnen und Lehrkräfte sollen enger zusammenarbeiten - sich besser austauschen	1
1/4	Praxiszug	Jugendliche aus dem gesamten Landkreis Schwandorf, die keinen Ausbildungsplatz, schlechte Noten und/oder keinen Schulabschluss haben, fit für das Berufsleben zu machen: Erwerb eines erfolgreichen Schulabschlusses, Vermittlung eines passenden Ausbildungsplatzes, Persönlichkeitsbildung	1
1/4	Praktikum nach 1	Schüler sollen sich ab der achten Jahrgangsstufe bei verschiedenen Betriebspraktika fundiert darüber Gedanken machen können, in welche berufliche Richtung sie sich später einmal auf den Weg machen wollen. Schüler, die Eindrücke in einem richtigen Betrieb sammeln, können dank dieses Praktikums feststellen, ob der gewählte Beruf ihnen tatsächlich zusagt oder ob sie ihre Entscheidung nicht doch lieber noch einmal überdenken sollten.	1
1/5	MINToring	Frühzeitig MINT-Interesse bei Mädchen fördern; Kennenlernen der Hochschule	1
1/5	Girls' Day	Mädchen und junge Frauen dahingehend zu motivieren, technische und naturwissenschaftliche Berufe und Studiengänge zu ergreifen	1
1/5	girls4tech	Mädchen und junge Frauen über die MINT-Studiengänge (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) informieren und zum Studium motivieren	1
1/5	Dr. Hans Riegel-Fachpreise	Förderung herausragender Schülerinnen und Schüler im MINT-Bereich und Herstellung frühzeitigen Kontaktes zur Hochschule	1
1/5	Frühstudium	Berufs- und Studienorientierung	1
2	Lehrplan Plus	Die Schüler/innen sollen in den Handlungsfeldern Gesundheit, Ernährung, Haushaltsführung, selbstbestimmtes Verbraucherverhalten und Umweltverhalten Alltagskompetenzen entwickeln.	1
2	"My way – your way"	Die Schüler/innen sollen durch Selbsterkundung herausfinden, was sie wollen und können. Dabei sollen sie sich an Lebensläufen orientieren.	1
2	Azubis übernehmen Mentoring für Schüler	- Projektidee -	1
3	Schulwald-Projekt	Schüler erleben den Wald als Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanzen. Regelmäßige „Waldtage“ fördern den Bezug zum Lebensraum in der ländlichen Umgebung.	1
1-5	Bildungsmesse Schwandorf	Alle an Bildung und Ausbildung Interessierten sollen Kontakt zueinander bekommen; Plattform	1
3	(Frühstücks-) Gespräch im Elterncafé	Aufbau einer tragfähigen, vertrauensvollen Elternarbeit, schwerpunktmäßig mit den Eltern der Übergangsklasse. Integration dieser Eltern und somit auch eine bessere Anbindung der entsprechenden Schüler/innen.	1
3	Migrationsprojekt Theaterstück im Rahmen des Schulfestes 2015 an der Gerhardinger Schule	Zusammenführen von unterschiedlichen Kulturen an der Schule; Begegnungen von Eltern unterschiedlicher Kulturen und Kennenlernen anderer Kulturen	1
3	Fachtagung „Interkulturelle Öffnung und Sensibilisierung im beruflichen Bildungsprozess“	Interkulturelle Öffnung und Sensibilisierung von Schulen, Lehrkräften, Betrieben, Schülern, weiteren Akteuren	1
3	Unterstützungssystem Lern- und Lesepaten an der Gerhardinger-Grundschule	Zusätzliche Förderung von Schülern mit Lernschwierigkeiten und nicht-deutschem Sprachhintergrund	1
4	Jugendbeirat Schwandorf	Konzept zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements junger Menschen in der jeweiligen Kommune	1

Arbeitskreis	Name des Projektes	Ziel	Realisierungsstufe
4	Zentralstelle zur Vermittlung von Ganztagsangeboten im Landkreis SAD	Effektive und kostengünstige Vermittlung aller Angebote (von Betrieben, privaten Personen, Vereinen etc.) im Landkreis Schwandorf bezüglich Ganztagsklassen	1
4	Tanzen macht Spaß – Ich kann was	5 – 7jährige Kinder musikalisch in eine Gruppe bringen (alleine, ohne Eltern) zur Stärkung von Selbstbewusstsein und Erlernen von Teamfähigkeit	1
5	Bündnis für Fach- und Führungskräfte im Landkreis Schwandorf	Fach- und Führungskräfte für die regionale Wirtschaft gewinnen und an den Landkreis Schwandorf binden.	1
1/1	Überprüfung der Schulfähigkeit im Landkreis Schwandorf	Einheitliches Einschulungsverfahren mit Screening/ Diagnostik	2
1/2	Digitale Bildungslandkarte für die Schulen im Landkreis Schwandorf	Zentrales Angebot für einen Überblick über die Möglichkeiten des Übertritts nach der 4. Jahrgangsstufe, aber auch später	2
1/2	Erstellung eines Methoden- und Wissenskatalogs	Erstellung einer Sammlung von Methoden, Lerninhalten und Fertigkeiten, die jeweils in den verschiedenen Jahrgangsstufen eingeführt und verwendet werden und als Minimalanforderungen für den Übertritt von Schülerinnen und Schülern gelten sollen.	2
3	Schwandorfer Förderungstag	Themen der Sonderpädagogik schulartübergreifend im Rahmen von kooperativen Lehrerfortbildungen ins Bewusstsein von Lehrkräften aller Schularten rücken	2
3	Crossing life lines – Begegnungsprojekt, interkulturelle Öffnung von Behörden, Institutionen, Betrieben, Schulen...	Vernetzung der Akteure im Bereich Flüchtlingsbeschulung, Schaffung von Begegnungsprojekten an den Schulen durch Musik, Kunst, Sport,...	2
3	Angebote und Maßnahmen der Jugendhilfe im Landkreis Schwandorf	Jugendhilfe fördert junge Mensch in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung und trägt dazu bei, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen. Sie soll Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen und trägt dazu bei, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen. Ziel ist eine Verstärkung der bestehenden Strukturen der Jugendhilfe im Landkreis.	2
5	Marketing- und Kommunikationsstrategie für den Landkreis Schwandorf	Zielgerichtete Vermarktung der Stärken und Chancen des Landkreises auf der Basis eines einheitlichen Auftritts mit einer Dachmarke, der Einbindung aller Medienkanäle und einer guten Zielgruppenorientierung	2
2	Lebenslauf	Schülerinnen und Schüler sollen sich selbständig mit den Weiterbildungsangeboten, z.B. im IT-, Technik- oder Wirtschaftsbereich, Lehrgänge an Abendschulen, Nachholen von Schulabschlüssen, etc. auseinandersetzen und Handlungskompetenzen für die Berufswahl und Fortbildung im Beruf erlangen.	3
3	Überregionales Zentrum für Bildung und Erziehung im Landkreis Schwandorf	Gründung und Etablierung eines überregionalen Bildungszentrums für Veranstaltungen zu allen Bereichen von „Bildung und Erziehung“ im Landkreis Schwandorf	3
4	Netzwerk Jugendarbeit im Landkreis Schwandorf	Angebote außerschulischer Partner verknüpfen die verschiedenen Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen. Kinder und Jugendliche lernen und erleben durch die Beteiligung an Projekten und Initiativen im Sozialraum, Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig lernen sie ihr soziales, kulturelles und politisches Umfeld genauer kennen.	3

Arbeitskreis	Name des Projektes	Ziel	Realisierungsstufe
5	Studierende als Paten	(Fach-)Akademischen Nachwuchs binden und gewinnen	3
5	Welcome-Center Plus (Arbeitstitel)	Durch die Schaffung einer zentralen Anlaufstelle soll allen Zuwanderern das Einleben in den Landkreis Schwandorf erleichtert werden. Das Modell Welcome-Center der Arbeitsagentur im Bereich Cham (eingeschränkt nur auf Ausländer und Aufgaben der Arbeitsagentur) soll erweitert werden.	3